



Bibliographische Daten

Titel: Schwabenspiegel – Nürnberg, STN, Cent. IV, 93
Signatur: Cent. IV, 93

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

^{viii}
 Plaz man in
 dem pay ist
 von freyen leute
 Bericht vber all sach
 von dem siben werken
 Hie hebt sich an der siff
 zall
 welsch er geltich tail nem
 von varenden gut
 Das hauset er gut
 Dise gut gilt nymat
 für den andern
 von purg schaft
 der gelten sol und stirbt
 Inwer von gult
 wer die gult behabt
 wer nicht gezwig mag sem
 ob eme vater sem kind
 stirbt
 wie des kind sem er wer
 durchen mag
 von der purg recht
 von der schwaben recht
 von der morgen gab
 von der selben sach
 ob ein pauer frey ist

von dem Königschen kint
 von dem leib gedung ^{xxi}
 über von dem selben
 wer seine freunte gut
 schafft
 von haws seure
 Do zway geschaidy wady
 Do nicht erben pleiben von
 von tod laid
 von gantlicher leute von
 von der selben sach
 von miterlicher art
 der in erben stirbt
 wer nicht aigen ist ^{xxiii}
 und an erben stirbt
 Inwer wo dem swab recht
 von der land suten
 von leib gedung ^{xxv}
 ob ein frau kind ge
 wint nach ws mas tod
 Dis tut ein ma wol ^{xxvi}
 an des richters vrlaub
 ob ein frau kind gewint
 vor ir rechten zeit
 der ein weib oder ein
 magt notzagt
 wie ma diebsch oder
 gerawbt gut gelten sol

